

Origenis GmbH meldet Forschungs Kooperation mit US-Krebszentrum

– Origenis KI-Discovery-Plattform zur Identifizierung und Optimierung präklinischer Kleinmolekül-Entwicklungskandidaten für Glioblastom –

MARTINSRIED, Deutschland--Origenis GmbH, ein deutsches biopharmazeutisches Privatunternehmen mit einer proprietären Plattform für KI-Wirkstoffentdeckung und -entwicklung, meldete heute, dass das Unternehmen eine Partnerschaft mit dem Memorial Sloan Kettering Cancer Center (MSK), New York, eingegangen ist. Dabei zielt die Partnerschaft auf das Glioblastom (GBM) ab, eine seltene, aber tödliche Gehirntumorart.

Im Rahmen der Forschungs- und Kooperationsvereinbarung wird Origenis seine proprietäre KI-Plattform für die Wirkstoffentdeckung und -entwicklung einsetzen. Dank ihres intelligenten Auswahl- und Entscheidungsprozesses ermöglicht die Plattform die Identifizierung nicht offensichtlicher Verbindungen zwischen Targets, chemischen Stoffen und deren spezifischen Eigenschaften, um Leads vom Anfangsstadium hin zu vielversprechende Wirkstoffkandidaten weiterzuentwickeln. Die Plattform umfasst neben Cippix[®], einem einzigartigen Hilfsmittel für das evolutionäre Lernen mit aus Patenten extrahierten Daten, proprietäres Biologie- und Chemiewissen, und damit die Ausrichtung neuer Wirkstoffkandidaten an krankheitsrelevante Targets und realistische chemische Syntheserouten mithilfe von MolMind[®].

Im Rahmen dieser Partnerschaft werden Origenis und MSK zusammenarbeiten, um neuartige Serien kleiner Moleküle zur Hemmung des GBM zu identifizieren und zu optimieren. GBM zählt zu den tödlichsten Krebsarten. Obgleich GBMs nicht die zu den häufigsten Krebsarten zählen, zählen sie aufgrund der Schwierigkeiten bei der Medikamentenverabreichung durch die Blut-Hirn-Schranke zu den tödlichsten.

„Wir begrüßen diese Gelegenheit zur Zusammenarbeit mit Memorial Sloan Kettering, einer der weltweit führenden Krebsforschungseinrichtungen, zur Nutzung unserer bewährten Plattform für die Entdeckung und Herstellung neuartiger kleiner Moleküle, die die Blut-Hirn-Schranke überwinden können“, so Michael Almstetter, Chief Executive Officer von Origenis. „Wir freuen uns, die Krebsexpertise dieser Einrichtung mit unserem einzigartigen Ansatz koppeln zu können und damit direkter und schneller bessere präklinische Entwicklungskandidaten zu entwickeln.“

Über Origenis GmbH

Origenis GmbH ist eine private deutsche biopharmazeutische Firma mit einer proprietären Plattform für KI-Wirkstoffentdeckung und -entwicklung mit dem Ziel, signifikantes geistiges Eigentum zu schaffen und für einen starken Patentschutz zu sorgen. Der einzigartige Ansatz von Origenis bei Kleinmolekül-Wirkstoffen führt schneller zu besseren präklinischen Entwicklungskandidaten (PDCs), indem nicht offensichtliche Verbindungen zwischen Targets, chemischen Stoffen und den spezifischen, für die Herstellung vielversprechender Wirkstoffkandidaten erforderlichen Eigenschaften hergestellt werden. Die Plattform umfasst Cippix[®], ein einzigartiges Hilfsmittel für das evolutionäre Lernen mit aus Patenten extrahierten Daten, MolMind[®] für optimale Entscheidungen und minimale Attrition, MOREsystem[®] zur Ausrichtung neuartiger Wirkstoffkandidaten mit krankheitsrelevanten Targets und realistischen chemischen Syntheserouten sowie BRAINstorm[™] um die Überwindung der Blut-Hirn-Schranke und ADME-tox-Feedback zu gewährleisten. Die Origenis-Plattform wurde bereits von vielen Partnern validiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.origenis.com.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Contacts:

Michael Almstetter, CEO
Tel: +49 (0)89 780 16 760
Email: michael.almstetter@origenis.com

Dr. Peter Seufer-Wasserthal, CBO
Tel: +49 (0)89 780 16 760
Email: peter.seufer@origenis.com